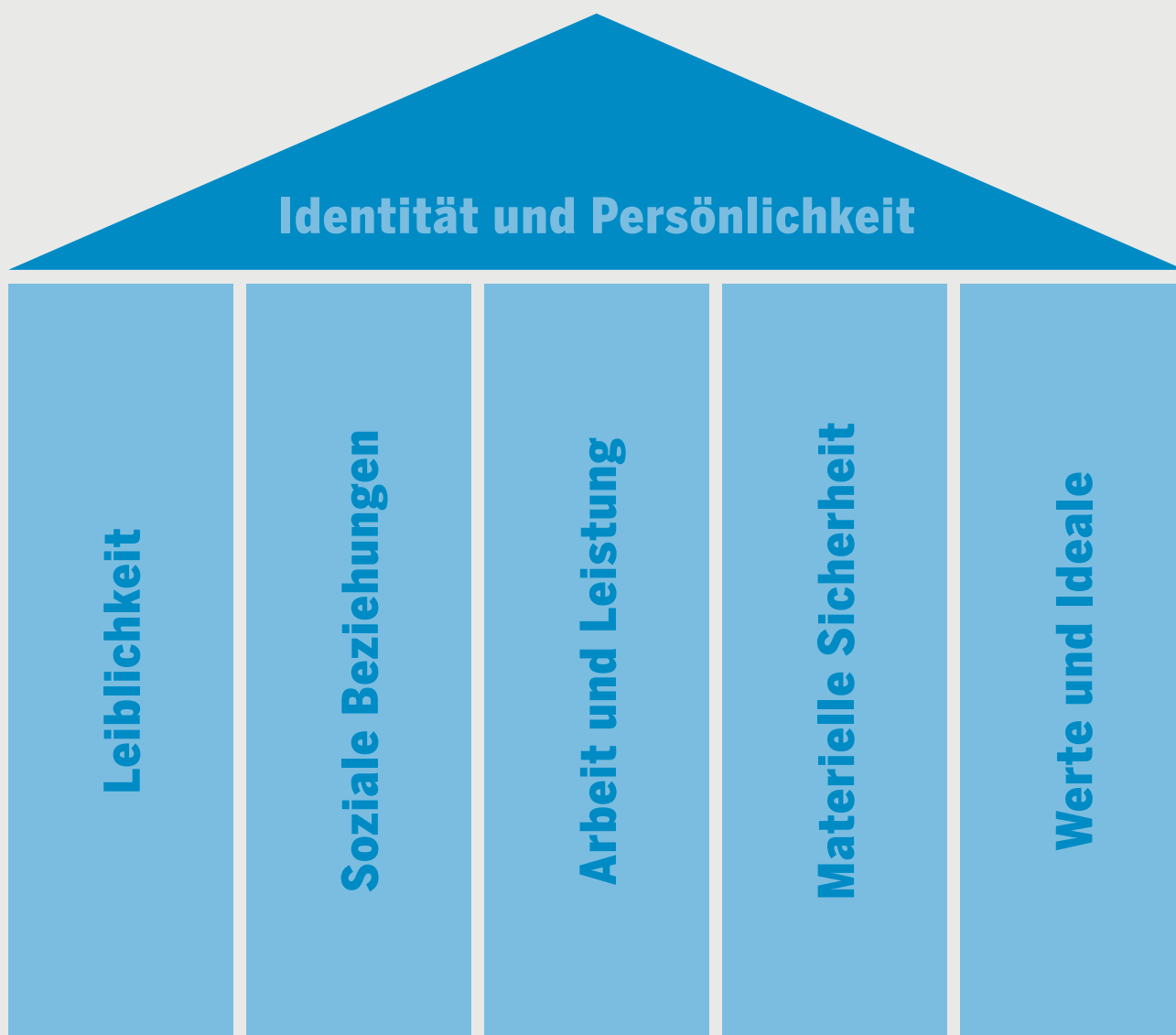


Identität und Persönlichkeit

Gesprächsführung
anhand des Fünf-Säulen-Modells

Leitfaden für Fachpersonen
im Sicherheitsbereich, Sozial- und Schulwesen



Leitfaden für Gespräche

Dieser Leitfaden richtet sich an Fachleute im Sicherheitsbereich oder im Sozial- und Schulwesen. Er soll bei der Gesprächsführung mit Betroffenen dazu dienen, deren Stärken und Ressourcen, aber auch den Bedarf an Unterstützung und Begleitung zur Stabilisierung ihrer Identität aufzuzeigen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Ein derartiges Gespräch kann nach verschiedenen Beobachtungen sinnvoll sein. Möglicherweise zeigt die betroffene Person mangelndes Selbstwertgefühl oder gewaltbereites Verhalten. Es können aber auch Radikalisierungstendenzen oder sonstige Krisensituationen wie der Verlust der Arbeitsstelle oder ein tragisches Ereignis ausschlaggebend sein.

Wichtig ist im Gespräch mit Betroffenen, die einzelnen Aspekte innerhalb der fünf Säulen nach dem Modell von Hilariion Petzold (Seiten 4–5) in Richtung der Beispielfragen auszuleuchten, um ein aussagekräftiges Resultat zu erhalten.

Die Bewertung jedes einzelnen Aspekts sowie jeder einzelnen Säule kann gemeinsam durch die Gesprächspartner oder durch die gesprächsführende Fachperson allein erfolgen (Seiten 6–10). Die Bewertungen stützen sich auf persönliche Empfindungen und Einschätzungen; sie lassen sich nicht errechnen. Das Zusammentragen der Bewertungen ergibt anschliessend ein Gesamtbild zur Identität der betroffenen Person. Allfällige Defizite lassen sich in der Übersicht gut erkennen (Seite 11). Das schafft ein Bewusstsein dafür, in welchen Lebensbereichen Handlungsbedarf besteht oder Unterstützung notwendig ist.

Identität und Persönlichkeit

Was braucht es, um ein ausgeglichenes, zufriedenes Leben zu führen?

Im Lauf der Kindheit und Jugend entwickeln sich Identität und Persönlichkeit jedes Menschen: Wer bin ich, auf wen beziehe ich mich, worüber definiere ich mich, wohin gehöre ich, was macht mich aus? Die Identitätsentwicklung ist allerdings ein lebenslanger Prozess, der Ressourcen wie positive Lebenserfahrungen, Vorbilder, Bezugspersonen und vieles mehr umfasst.

Der Psychologe Hilarion Petzold beschreibt die Identität in fünf Säulen: Leiblichkeit, soziale Beziehungen, Arbeit und Leistung, materielle Sicherheit sowie Werte und Ideale. Sind diese Säulen stabil, verfügt der Mensch in der Regel über die notwendigen Ressourcen, um die stetigen Herausforderungen im Leben zu meistern.

Das Modell «Fünf Säulen der Identität» eignet sich dazu, die Stabilität der einzelnen Säulen zu erfragen und abzubilden. Sind einzelne Säulen zu wenig gefestigt, fehlen die notwendigen Ressourcen, und auch eine starke Persönlichkeit eines Menschen kann ins Wanken geraten. Manche haben in solchen Situationen die Tendenz, eine Ersatzidentität zu suchen und sich darüber neu zu definieren.

Im negativen Fall können auch Suchtverhalten, Radikalisierung, gewalttätiger Extremismus oder kriminelle Handlungen die Folge sein. Insbesondere Mitglieder extremistischer Gruppierungen, wie beispielsweise der dschihadistischen, rechts- oder linksextremistischen Szenen, setzen an diesem Punkt an. Sie manipulieren «suchende» Menschen, indem sie ihre Ideologien, Werte und sozialen Beziehungen anbieten. Damit verleihen sie den Betroffenen in ihren defizitären Säulen scheinbare Stabilität und schenken ihnen eine «neue» Identität.

Identität und Persönlichkeit

1. Säule: Leiblichkeit	2. Säule: Soziale Beziehungen	3. Säule: Arbeit und Leistung	4. Säule: Materielle Sicherheit	5. Säule: Werte und Ideale
Körperliche Vitalität	Kontaktfähigkeit	Arbeit	Einkommen	Moral
Fitness	Selbstbehauptung	Anerkennung	Entfaltungsmöglichkeit	Ethik
Mentale Gesundheit	Familie	Beurteilung	Besitz/Vermögen	Religion/Glaube
Seelisches Wohlbefinden	Beziehung/ Partnerschaft	Arbeitszufriedenheit	Wohnsituation	Traditionen
Aussehen	Freunde/ Vertrauenspersonen	Arbeitsauslastung	Vorsorge/Sicherheit	Ideale
Sexualität	Freizeitgestaltung	Fähigkeiten		Vorbilder
Belastbarkeit	Soziale Medien	Chancen		Gerechtigkeit

Fünf-Säulen-Modell nach Hilarion Petzold

1. Säule: **Leiblichkeit**

Unser Körper, unser Geist und unsere Psyche sind Ausgangspunkt unserer Identität. Ohne diese würden wir nicht existieren. Der Leiblichkeit kommt daher eine hohe Bedeutung zu. Die Stabilität dieser Säule lässt sich sehr gut einschätzen, indem nach Gesundheit und Zufriedenheit in den einzelnen Aspekten gefragt wird.

Krankheiten, Unfälle, seelische Verletzungen oder traumatische Erlebnisse gefährden die Stabilität dieser Säule.

Bewertung von 1 (= sehr schwach) bis 10 (= sehr stark)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Körperliche Vitalität										
Beispielfrage: Fühlen Sie sich wohl in Ihrem Körper?										
Fitness										
Beispielfrage: Fühlen Sie sich gesund und leistungsfähig?										
Mentale Gesundheit										
Beispielfrage: Fühlen Sie sich mental gesund?										
Seelisches Wohlbefinden										
Beispielfrage: Fühlen Sie sich ausgeglichen?										
Aussehen										
Beispielfrage: Sind Sie zufrieden mit Ihrem Aussehen?										
Sexualität										
Beispielfrage: Befriedigt Sie Ihre Sexualität?										
Belastbarkeit										
Beispielfrage: Sind Sie belastbar?										
Zusätzlicher Bereich										
Gesamtbewertung der Leiblichkeit										
Zusammenfassende Notizen										




2. Säule: **Soziale Beziehungen**

Soziale Kontakte sind überlebenswichtig. Sie bieten Halt und schenken Anerkennung. Fehlende oder instabile soziale Kontakte können zu starken psychischen Belastungen führen und langfristig krank machen. Die Stabilität dieser Säule lässt sich daran festmachen, wie gut ein Mensch in Beziehungen und sozialen Netzwerken eingebettet ist.

Der Verlust einer langjährigen Partnerschaft durch Trennung, unüberbrückbare Auseinandersetzungen oder Tod kann diese Säule beispielsweise beeinträchtigen.

Bewertung von 1 (= sehr schwach) bis 10 (= sehr stark)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kontaktfähigkeit										
Beispielfrage: Fällt es Ihnen leicht, persönliche Nähe zu andern Menschen zu finden?										
Selbstbehauptung										
Beispielfrage: Können Sie den Platz in Gruppen einnehmen, den Sie wollen?										
Familie										
Beispielfrage: Fühlen Sie sich in Ihrer Familie angenommen und respektiert?										
Beziehung/Partnerschaft										
Beispielfrage: Können Sie in der Partnerschaft sich selbst sein?										
Freunde/Vertrauenspersonen										
Beispielfrage: Haben Sie jemanden, mit dem Sie über alles sprechen können?										
Freizeitgestaltung										
Beispielfrage: Können Sie sich in Ihrer Freizeit beschäftigen (Hobbies, Vereinstätigkeit)?										
Soziale Medien										
Beispielfrage: Wie zufrieden sind Sie mit Ihren Kontakten in sozialen Medien?										
Zusätzlicher Bereich										
Gesamtbewertung der sozialen Beziehungen										
Zusammenfassende Notizen										



3. Säule: **Arbeit und Leistung**

Es gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen, eine sinnvolle Aufgabe zu haben, seine Fähigkeiten einsetzen zu können und sich zu verwirklichen. Das Fehlen oder der Verlust dieses wichtigen Elements kann zu negativen (gesundheitlichen) Auswirkungen führen.

Die nachstehenden Aspekte und Beispielfragen lassen sich bei Gesprächen mit Jugendlichen individuell auf die Schule, die Lehre oder sonstige Ausbildungen übertragen.

Bewertung von 1 (= sehr schwach) bis 10 (= sehr stark) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Arbeit

Beispielfrage: Betrachten Sie Ihre Arbeit als wichtig und sinnvoll?

Anerkennung

Beispielfrage: Erhalten Sie Anerkennung für Ihre Arbeit?

Beurteilung

Beispielfrage: Sind Sie mit Ihren Leistungsbeurteilungen zufrieden?

Arbeitszufriedenheit

Beispielfrage: Entspricht Ihre Arbeit Ihren Neigungen und Vorstellungen?

Arbeitsauslastung

Beispielfrage: Beurteilen Sie Ihre Arbeitsbeanspruchung angemessen?

Fähigkeiten

Beispielfrage: Erfüllt Ihre Arbeit die Ansprüche, die Sie sich gesetzt haben?

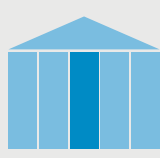
Chancen

Beispielfrage: Können Sie sich bei Ihrer Arbeit nach Ihren Vorstellungen weiterentwickeln?

Zusätzlicher Bereich

Gesamtbewertung von Arbeit und Leistung


Zusammenfassende Notizen



4. Säule: **Materielle Sicherheit**

Unsere existenzielle Absicherung, das heisst unser Lebensstandard sowie unsere finanzielle Situation, ist ein zentrales Bedürfnis. Diese Säule ist häufig geprägt durch Erfahrungen aus der Kindheit, welche die Einstellung zu materieller Sicherheit beeinflussen können.

Einen erheblichen Einfluss auf das persönliche Gleichgewicht können beispielsweise Existenzängste durch äussere Einflüsse haben.


Bewertung von 1 (= sehr schwach) bis 10 (= sehr stark)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einkommen										
Beispielfrage: Können Sie sich leisten, was Sie benötigen?										
Entfaltungsmöglichkeit										
Beispielfrage: Können Sie sich Ihre materiellen Wünsche erfüllen?										
Besitz/Vermögen										
Beispielfrage: Wie beurteilen Sie Ihre finanziellen Perspektiven?										
Wohnsituation										
Beispielfrage: Sind Sie zufrieden mit Ihrer Wohnsituation?										
Vorsorge/Sicherheit										
Beispielfrage: Sehen Sie Ihre Existenz langfristig gesichert?										
Zusätzlicher Bereich										
Gesamtbewertung der materiellen Sicherheit										
Zusammenfassende Notizen										
										

5. Säule: **Werte und Ideale**

Menschen, die nach ihren Wertvorstellungen leben können, sind mit sich selbst im Einklang. Treffen hingegen unterschiedliche Wertvorstellungen aufeinander, können Konflikte mit sich selbst und mit der Umwelt entstehen. Das persönliche Wertsystem stärkt einen Menschen und vermag die Stabilität seiner Identität aufrechtzuerhalten, selbst wenn andere Säulen Defizite aufweisen.

Für die Bewertung der nachstehenden Aspekte sind Herkunft, Kultur, Religion und Glauben der betroffenen Person zu berücksichtigen. Die Wertvorstellungen können sehr unterschiedlich geprägt sein.

Bewertung von 1 (= sehr schwach) bis 10 (= sehr stark)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Moral										
Beispielfrage: Können Sie Ihr Leben nach Ihren persönlichen moralischen Grundsätzen führen?										
Ethik										
Beispielfrage: Können Sie für Ihre Überzeugung einstehen?										
Religion/Glaube										
Beispielfrage: Können Sie gemäss Ihrer Religion oder Ihrem Glauben leben?										
Traditionen										
Beispielfrage: Wie stark werden Sie von Traditionen beeinflusst?										
Ideale										
Beispielfrage: Wissen Sie, was für Sie im Leben erstrebenswert ist?										
Vorbilder										
Beispielfrage: Haben Vorbilder für Sie eine wichtige Bedeutung?										
Gerechtigkeit										
Beispielfrage: Fühlen Sie sich in unserer Gesellschaft gerecht behandelt?										
Zusätzlicher Bereich										
Gesamtbewertung der Werte und Ideale										
Zusammenfassende Notizen										

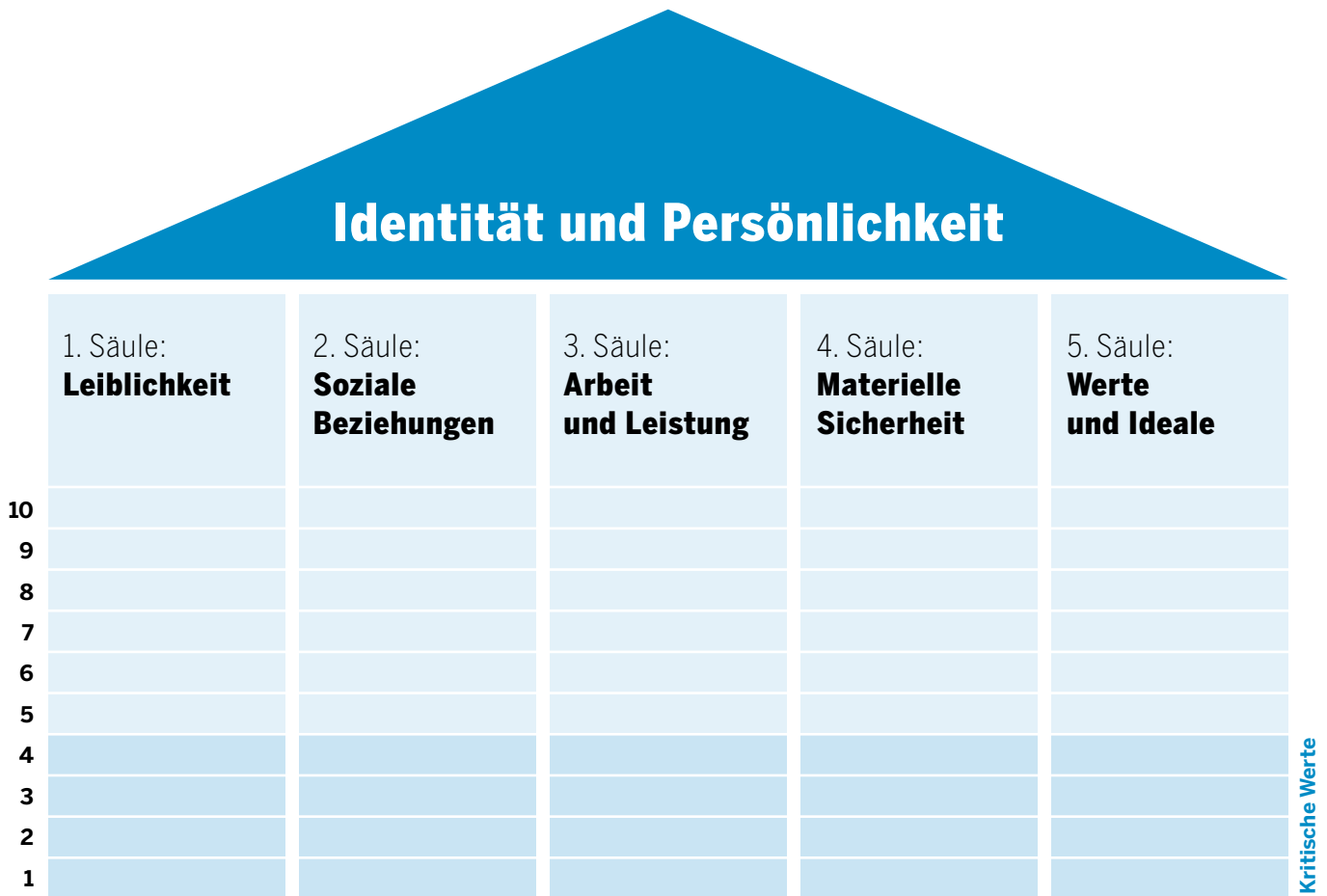


Gesamtbild: **Identität und Persönlichkeit**


Die Bewertungen der fünf einzelnen Säulen zeigen das Gesamtbild der Identität der betroffenen Person auf. Stärken und Defizite lassen sich gut erkennen. Es wird sichtbar, in welchem Lebensbereich Handlungsbedarf besteht oder Unterstützung notwendig ist.

Ausgewogene Werte im oberen Bereich bei allen Säulen weisen auf eine stabile Identität der betroffenen Person hin. Diesen Ressourcen gilt es Sorge zu tragen.

Säulen mit einem Wert im unteren Bereich lassen einen Unterstützungsbedarf erkennen. Die Informationen zu den jeweiligen Aspekten in den einzelnen Säulen ermöglichen zielgerichtete Unterstützungsmassnahmen. Die Kontaktaufnahme mit spezialisierten Fach- und Beratungsstellen ist immer in Betracht zu ziehen.



Zusammenfassende Notizen zum Gesamtbild der Identität und Persönlichkeit



Kantonspolizei Zürich | Präventionsabteilung

Herausgeberin, Beratungs- und Anlaufstelle: Interventionsstelle gegen Radikalisierung und gewalttätigen Extremismus (IRE)

Telefon: 058 648 14 23

E-Mail: ire.pa@kapo.zh.ch

www.zh.ch/extremismus

März 2019, alle Rechte vorbehalten

KA-MM | 2212